

Weihnachten 1894.

Was die Wahl hat, hat die Qual! Niemals wird die Wohlfahrt des alten Weihnachtsfestes mehr beständig, als beim Verwehen des kalten Nordwindes, an welchem Abendman, ob Mann, ob Weib, den Seinigen seine Liebe durch ein Geschenk kundgeben will. Aber was ist denn das? Das ist die große Frage, welche zuweilen selbst Denjenigen, welche wollich die Mittel haben um ihrer Geliebten köstlich zu können, kein geringes Kopfzerbrechen verursacht, und dies namentlich, wenn sie nicht in der fernsten Bekanntschaft der zu Bescheidenden weniger bekannt und nicht wissen, was bereits schon besetzt, was nicht. Vorher fragen, das geht nun einmal nicht, und so heist es auf gut Glück laufen, was man in diesem Falle freilich am Besten thut, wenn man in ein Geschäft geht, welches derartige Artikel führt, die nicht zu den alltäglichen gehören, sondern vor Allem neu und originell sind. Gerade heute, wo niemand zuzufrieden ist und alles übersehende Jähren flucht, das hat zu Weihnachten zu besetzen ist das Weibchen und geben ihm den zu Weihnachten eine untere bevorzugen und seltenen Weihnachts-Anstellungen, die der besonnenen Musikwerkfabrik von Gustav Ullig, deren Schöpfwerke während des Jahres täglich und stündlich und hauptsächlich aber recht zur Weihnachtszeit von Schaaeren Geschultiger belagert sind, anzusehen. Nicht man nun dem Weihnachtsbaum einen Besuch, so wird man gar wohl die Holzgattung gewinnen, daß ein gleichbedeutendes Geschenk in dieser Branche in unserer Provinz nicht wieder ergeht und daß man über allen Ansprüchen, dem beiseite denken wie den verpöblichsten, Verbeugung schaffen kann. Das ganze Haus, vom Bortere bis zum Dachstuhl, bildet ein einziges Magazin von Musikwerken, Automaten, mechanischen Spielzeugen, Musik-Instrumenten und Musikwerken jeder erdenklichen Art, fast gleich man in ein Werkstätten verlegt zu sein, überall Musik und Mechanik. Die verschiedensten Kunstwerke sind im höchsten Arrangement aufgestellt, die der naturgetreuen schlagenden Nachttaulen, brasilianische Finken, hüpfende und

schwärmende Colibri's u. s. w., an den Wänden die prachtvollsten Wandgemälde mit Musik oder Mechanik, in den Ecken die verschiedenartigsten bis lebensgroßen Automaten, wie Flötenspieler, Trompeter, Balanciere, Kanonen &c. Die Wände zieren die schönsten Kunst- und Musik-Uhren der Provinz, welche in überausreicher Weise für Melodien abwechselnd hören lassen. Alles was man hier sieht ist mit Musik oder Mechanik. Hier findet man in den nächstliegenden und reichsten Gegenständen, zu dem beabsichtigten Gebrauch für Herren und Damen passend, eine überaus große Auswahl in den prächtigsten Accessoires mit den unentbehrlichen Hülfsmitteln und Notwendigkeiten des häuslichen Lebens wie für die Plebe in summenreicher Bescheidenheit, von einfacher bis zu feinsten Ausstattung; ferner gemalte Buchender, Kuchthalen, Weln- und Bergläuse, Cigarettenfächer, Portemonnaies, Briefbeschwerer, Cigarettenhalter, Rauchservice, Photographie-Alboms, Arbeitstischchen, Handtücher, Nähkästchen, Schreibzeuge, Spinnlöcher und andere Handlichen, Nähtische, Stühle und Fußbänke, alles mit Musik. Für die liebe Jugend gar Besichtigung und Unterhaltung findet man die reizendsten Spielzeugen, als: mehr als hundert verschiedene jeder Art, beladene Hündchen, hüpfende Kästchen, laufende Elephanten, trummelnde Vögel, hüpfende Kameelen, flatternde Täubchen, schwebende Schiffe, grüne und laufende Schweiden, ganze mechan. bewegliche Gruppen, wie z. B. Rabenschule, Etichschule, Tauglunde, Comödien und Kaffeehäuser, alles von Eisen, welche köstlich und feiner, nützlich und dauerhaft u. s. w. Tausende von Spielzeugen, Glanz als Verbeugung über Schwermüdigkeit und laufende Eisen- und Werkbahnen verschiedener Art. Ferner finden wir da eine schöne Reihe des Weihnachtsfestes, einen neu patentirten mechanischen Christbaum-Unterlag mit Musik, eine sehr hübsche Idee, das heilige Weihnachtsfest durch einen sich langsam drehenden Christbaum, gleichzeitig von ferne, mit Hilfe entsprechender Musik begleitet, zu vereinfachen. Dabei ist der Unterlag gleichmäßig das ganze Jahr hindurch für Tafelstücke, Dessertplatten, Bouquets, Aquarien &c. praktisch verwendbar. Und nun zur Haupt-Spezialität unserer Musik-Ullig: es ist

diese die reichhaltige Ausstellung jedes existierenden Musikwerkes, sei es selbstspielend oder zum Ziehen, wie z. B. Armon, Harmon, Monophon, Cymbal, Victoria, Piano-Melodion, Salffon, Organ, mech. Klavier, wozu jedes Klavier mechanisch gespielt werden kann, oder das mechanische Pianino, auf welchem jeder Musikverständliche die schönsten Lieder, Tänze, Opern &c. zum Vortrage bringen kann, und auch die Melodien ganz meterweise nachzuspielen sind. Ferner das Symphonon, Polphon, Dephenson, Schweizer Spielwerk mit Notenanlagen, sowie das neuentwickelte „Cinor“, Musikwerk, sowie die größten Orchestrationen, von 400 bis 800 Mt. (Mann) im Lager und ist jedes Instrumente gefertigt, sämtliche Musikwerke nicht nur auszuführen, sondern auch durchzuführen, was beim Kauf eines derartigen Musikwerkes unbedingt eine große Notwendigkeit ist, da der Ton aller Instrumente verschieden ist. Musik-Uhren und Musik-Automaten für Restaurants, zum Singen und Ziehen, in den verschiedensten Facets, zieren die Ecken und Wände des Musiksaales. Erwähnenwerth ist ein neuer Flötens-Automat. Und so könnte man noch viele Werkstücke aufzählen. Nicht vergessen wollen wir das große Musik-Instrumentenlager, in welchem es als Spezialität nur Instrumente für Nicht-musikfahige giebt, wozu jedes ohne Notenkenntnis zu spielen ist, zum Beispiel die neue Carmentzner, Patentcarmentzner Cithra, Blas-Horn, Decarina, Blüthen- (Streich-) Horn, Sphobon und wie die schönen Instrumente, welche sich hauptsächlich für Weihnachts-Geschenke eignen, alle heißen. Noch erwähnen wir hier, daß es während der Weihnachtszeit Jedem, auch Nichtkäufern, jederzeit ganz gestattet ist, die Ausstellung, welche wohl einzig in ihrer Art sein dürfte, in Augenschein zu nehmen. Für genauere Orientierung empfehlen wir noch nicht die Besichtigung der reich illustrierten Preis-Courant der Firma Gustav Ullig, welcher gratis verabreicht wird, senden zu lassen.

Neujahresglückwünsche.

Diejenigen unserer Mitbürger, die auch bei dem bevorstehenden Jahreswechsel erfüllen wollen, daß sie geduldig Glückwünsche nicht verachten und nicht zu empfangen wünschen, bitten wir die Werbung ihres Namens unter Abholung eines Betrages für unsere Frauenvereine bei der Stadtkasse oder bei einem von uns und geben zu bewirkt.

Rector D. Hoffmann, Breitenstr. 29, für den Neumarkt-Frauen-Verein, Pastor Wächter, Al. Braubankstr. 26, für den Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

15086 Geldgewinne = 475,000 Mark
Ulmer Dombau-Lotterie,
damitler einen zu
75,000 Mk., 50,000 Mk., 25,000 Mk.,
10,000 Mk., 2 à 5000 Mk., 30 à 1000 Mk. u. s. w.
Ziehung am 15. Januar 1895 und folgende Tage.
Preis der Lose mit Liste 3 A 30 A.
Vorwärts bei: Otto Hendl, Sortiment, Markt 24.

Gründlichen Handarbeits- und Klavier-Unterricht
Elisabeth Hanf, Karlsruherstr. 7, I.

Delikatess-, Likör- und Weinkörbe,
geschmackvoll arrangirt,
von 3-100 A,
empfehlen

Gebr. Zorn,
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Conditorei Dietze,
Ausgedehntes Verbands-Geschäft in
Wienerkörben,
Christstollen,
Baumkuchen
3-60 A
Viele Anerkennungen herzuol.
Süde, Dillzer-Casinos &c.
Reichhaltigste
Weihnachtsausstellung.
Fernsprecher 758.

Weihnachtsbitte für Eckartshaus bei Eckartsberga.
Das Eckartshaus wendet sich an seine alten und neuen Freunde mit der herzlichsten Bitte, seiner wieder zu Weihnachten freundlich gedenken zu wollen und sich thätig nach neuen Freunden aus, die bereit sind an Stelle der alten Heimgegangenen unserer großen Anzahl von Kindern eine bescheidene Weihnachtsfreude bereiten zu helfen.
Freundlich laden sich bereit erklärt Gaben an Geld oder Sachen in Empfang zu nehmen und an das Eckartshaus zu befördern: Dan, Handwerksfabrikant, Gr. Steinstraße 4, Frife's Buchhandlung, Alte Promenade 7, Robert, Seifenfabrikant, Gr. Ulrichstr. 43, Müller, Kantor am, Steinweg 25, Niehu, Dr., Gymn.-Oberlehrer, Neudorfstraße 26, Frife, Buchhändler, Weidenplan 5.
Der Vorsitz der Eckartshaus bei Eckartsberga.
S. Weibardt.

Frauenverein für Waisenfürge.
Auch in diesem Jahre wenden wir uns an die Wohlthätigkeit unserer Mitbürger für die armen Waisen, welche Seitens der Stadt bei hiesigen Waisenhäusern untergebracht sind. Es handelt sich darum, den Kindern zu Weihnachten das Weihnachtsgeld zu besorgen und ihnen damit eine Freude zu bereiten. Wir haben jetzt 210 Waisenkinder, fast ein Drittel davon sind im jüngsten Jahren. Wägen doch die Wohlthäter den gedachten Waisenkinder entgegen. Gaben an Sachen und Geld nehmen mit Dank entgegen: Frau Geheimrath's v. Wolf, Brandstr. 2, Frau Geh. Oberpostamt's Franke, Karstr. 31, Frau Oberbürgermeister's Staudt, Sophienstr. 24, Schulen Wäbhus, Lange Straße 3 und Oberlehrer's Saran, Moritzstr. 7.

Weihnachtsbitte.
Auch in diesem Jahre bitte ich bezüglich um Mithilfe durch Gaben der Liebe, damit zahlreicher, mittellose Kranken der hiesigen Kliniken eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden kann.
Salz, den 10. Dezember 1894.
Pflanze, Weidhofsstr.

Otto Knoll,
Leipzigstr. 87.
Die Anerkennung nach Nach erweist während des Weihnachts-Ausverkaufs keine Zählung, sondern wird nach wie vor unter Garantie für besten Sitz und Haltbarkeit bei billigster Preis-normung und erhöhter Stoff-Auswahl fortgesetzt.
Tageshelle Verkaufshäume mit Oberlicht.

Jugendschriften, Klassiker, Prachtwerke
zu allen Preisen bei
Tausch & Grosse.

Die ersten Mutterpflichten
und die
erste Kindespflege.
Vorbereitungsbuch für junge Frauen und Mütter
von
Dr. F. A. von Ammon,
weiland Leibarzt Sr. Maj. des Königs von Sachsen &c.
Vierunddreißigste Auflage
durchgesehen
von
Dr. F. von Windel,
Geh. Medicinalrath, Professor der Gynäkologie, Direktor der Königl. Universitäts-Gynäklinik, Mitglied des Medicinal-Comitès der Provinz, und des G. Oeberniederrheinischen Landes in München.
Mit Titelbignette.
12. Preis gebunden mit Goldschnitt: Mt. 3.75.
Vorbereitung bei:
Tausch & Grosse, Buch- und Kunsthandlung,
Salz a. Z. - Fernspr. 483.

Plastische Bildwerke
in Elfenbeinmasse und Bronze
zu Original-Fabrikpreisen
von Gebr. Mehell
und Gladenbeck & Sohn.
Tausch & Grosse,
Buch- und Kunsthandlung.

Grube Gottesjegen u. Tobias, Köpfbach.
(Mittelschacht.)
Vom 15. Dezember ab
Kosten unsere anerkannt
vorzüglichen Pretheine
Mt. 7 1/2, und vom 1. Januar 1895 ab 8 1/2 Mt.
per 1000 Stck ab Grube.

Stempel in Aushausch u. Metall, Monogramme u. Wappen auf Altmunze.
Bestehte, Thier- und Fingerringe, sowie jede andere Gebrauchsgegenstände liefert in sauberster Ausführung billig.
Wilk. R. bette, Graben Unter Leipzig Str. 6.

Ad. Herrig,
Tapetier und Dekorateur,
empfehl ich zur Anfertigung von
Dekorationen, Polstermöbeln und
Garnieren von Stickereien bei billiger
Beizustellung.

für Damenschneiderei
sämmliche Artikel
zu En gros-Preisen
Berliner Engros-Lager,
Große Ulrichstraße 32.

Kautchukstempel
in sauberster Ausführung zu billigen
Preisen empfehl ich als
praktisches Weihnachtsgeschenk
für Geschäftsleute, Damen und Kinder
die Stempelfabrik von
Alfred Pfantsch,
Nicolaistr. 6 (Händelhaus).

Hildebrandt's
Aquarelle
merrecht als Fortschritte: Gedruckt
34 Mt., Europa 14 Mt., Neue Folge
20 Mt., Einzelne 12 Mt., von 6 Mt. an
nur 9 A. Nachdruck 20 A. Ver-
sehung gratis. Zu beziehen d. j. Buch-
und Kunstbildh. Verlag von
Raimund Mitscher, Berlin S.

Mandarinentaunen
das Pfund Mt. 2.85
übertragen in Haltbarkeit und groß-
artiger Ausführung alle nachfolgenden Taunen
in Farbe ähnlich den Eiderdaunen,
garantirt neu und besten Preis: 3 Pfund
zum grössten Überbitt
rechennd, Zanleude von Hertenung-
schreiben. Verpackung nur mit bester
Verband (nicht mit 3 Pf) pro Pack. von der
ersten Bestellerfabrik
mit elastischem Verbinde
Gustav Lustig
BERLIN S., Prinzenstrasse 46.

Bücherwaren billig, selbst ganz
beil. Schülerhof 1, dicht am Markt.
Büchlein, Vorträge, Buchenbreiter am
billigsten Schülerhof 1, dicht am Markt.

Vollschuhe, Polypantoffeln am bis
billigsten Schülerhof 1, dicht am Markt.

Schuldaaren, Plätz- und Buchenbreiter,
Küchen-u. Fußbänke billig Schülerhof 1.

Neuen u. gebrauchten Möbeln jeder
Art, sowie Laden-, Contour- u. Restau-
rations-Einrichtungen Kauf man
am billigsten nur bei
Friedrich Peitche, Geißstr. 25

# Bachbutter, nur feinste, rein schmeckende, zum Backen geeignete Qualitäten; feinste Naturbutter

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**F. H. Krause,** Gr. Ulrichstraße 24, Leipziger Straße 96.

**J. Barck & Co., Halle a. S.,**  
Gr. Ulrichstraße 3, I.  
empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Stadt-Behörden, Banken, Actien-Gesellschaften, sowie jedem Privat- u. Geschäftsmann ihre vorzüglich einggerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene

**Annoucen-Expedition**

zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenvoranschläge bereitwillig, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei größeren Aufträgen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertbriefen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

**Werthstärkungsanstaltungen**

über Kautschuk, Gummi u. industrielle Kautschuk-Verb. Boden-Beimittelungen finden bei beachtlich. Apotheken-Aufnahme oder Anmahnung, Kauzsch, Gekochtes od. Geruchlosig-Anfassen, nach behördl. Werthstärkungs-Grundrissen, durch den darin als Specialist in langjähriger Praxis bewand. erfah. abth. geüb. u. hoch. gerichtet. u. freisünd. ebl. verfäh. **Tarator u. faherständ. Architekten,** alias Gebäudetechniker, Mitglied sowie Kommissar für Städte u. Land-Verkehr-Societäten-Gebäude, resp. Verordnungen zu eintreff. Briefen zuverläßl., actuell, u. discreete Erledigung.

**H. Blau,** Halle a. S., Saalestr. 31, I. r.

**ZUNZ** Chinesischer Tee

Eigene Einfuhr von  
A. Zunz u. W. Krauß, Halle, Bonn, Berlin, Hamburg  
und **Noak & Lorenz,** Große Steinstraße 76

**Annoucen-Annahme** für alle Zeitungen

**RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Bräuerstr. 151  
Telephon No. 151

**Geschäfts-Verkauf!**

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe mein gutgehendes Material-, Postamtens- und Schmittwaren-Geschäft mit nachweislich gutem Umsatz, in großem, reichen Maße, mit 6000 Mk. Anzahlung, bei langjährigem feiner Spottbef. Offerten unter **E. s. 11120** beifügt **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

**Am Güterbahnhof belegenes Grundstück mit Glas-Anstalt,** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter **H. 1. 9494** bef. **R. Mosse,** Halle a. S.

**Grundstück mit Garten,** das sich zum Wolleneinwohnen für 1 Familie eignet u. an einer Straße gelegen ist, in der elektrischer od. Pferdebetrieb stattfindet, wird zu kaufen gesucht. Off. mit näheren Angaben über Lage, Größe und Preis des Grundstücks unter **H. 1. 11375** nimmt **R. Mosse,** Halle a. S. entgegen.

Geräumige, gut heizbare **Werkstatt,** Nähe Barfüßnerstr., per sofort zu mieten gesucht. Off. unter **E. r. 11440** bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

**60,000 Mark** werden auf ein vorzügliches Grundstück als erste und einzige Hypothek gesucht. Feinste 70,000 Mk. Verzinsung 92,000 Mk. Gest. Offerten an die Expedition der „Sängerhändler Nachrichten“ in „Sängerhändler“ unter **W. W. 100.** (ad **20,000 Mark** 4% auf 1. Einbl. hnt. d. Spottbef. Off. unter **N. s. 11375** bef. **R. Mosse,** hier.)

**Junger Mann,** 23 Jahr, militärfrei, mit schöner flatter Sanddrehl, sucht 1. od. 15. Jan. anderweitig Stellung als **Schreiber, Kassabote, Comptorist** oder **Portier** auf Fabrik. Caution kann gestellt werden. Gef. Off. unter **J. o. 11623** bef. **Rud. Mosse,** Halle a. S.

**Reelles Heiraths-Gesuch.** Kinderloser Wittwer, 52 J., ang. Erziehung, mit gutem Gehalt, Brautverm. 10,000 Mk., Geschäfte- u. Haus-Verwalt. event. mögl. möchte sich gern wieder verheirathen mit kinderloser Wittwe oder Frau im Alter von 28-45 Jahr, mit Vermögen, wenn auch nur halbsoviel. Damen mit vorzüglichem und gutem Character und gutem Verstand werden gef. Off. unter **R. 1. 42940** Hauptpostlagernd Halle einfinden.

**9000 Mk.** suche ich auf mein vertrieh. Grundstück zu leihen. 12000 Mk. Offerten unter **O. K. 11630** bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

**R. anständ. Mädchen,** Waife, sucht 1. Januar Stelle als **Stütze der Hausfrau,** Sammlerin, ledigl. erziehl. Off. unter **H. 1. 11657** bef. **R. Mosse,** Halle a. S.

**Vortreffliche Bücher für Knaben und Mädchen!**  
Verlag von **Niedter & Knapler** in München.

**Clementine Helm.**  
Leit- od. Hofenschwanger.  
Erzählung.  
Mit Illustr. Geb. in Originalband 5 Mk.  
Unter'm Schnee erzählt.  
Erzählung.  
Mit Illustr. Geb. mit Goldschnitt 3 Mk.  
Die Glühstunde von Capri.  
Erzählung.  
Mit Illustr. Geb. mit Goldschnitt 3 Mk.  
Obige Bücher der allseitigen Verlorenheit sind höchst poffende und willkommene Festgaben für junge Mädchen von 15 Jahren an bestens empfohlen.

**Drei Monate an der Sklaveneinfuhr.**  
Erzählung für Knaben von 14 Jahren an.  
Von **Comte Admiral Reinhold Werner.**  
Mit sechs Vollbildern.  
Preis geb. 5 Mk.  
Ein eben so unterhaltendes wie lehrreiches Buch, in dem der berühmte Verfasser des „Flottenbuches“ eigene Erlebnisse aus der Jugendzeit in feilsender Weise erzählt und das der brennendsten Sklaveneinfuhr mitschuldig in die Hand gegeben werden darf.  
In die d. b. jede gute Buchhandlung, sowie auch **postl. vortreffl.** von der Verlagsbuchhandlung. (h)

**Wassersucht** welche unheilbar zum Tode führt, findet Heilung in ge-  
fahrlose Heilung an natürl. Wege.  
Kath. gratis u. franco durch **Friedrich** (ad **Heinr. W. W. 100.** Post, Halle a. S.)

**Ganz neue schwarze Hose und Weste** ist billig zu verkaufen.  
**Reibiger Straße 53, I rechts.**  
Verständlich, 3 verdr. Westl. m. Wotr. (of. postbillig zu verk. **Ständstr. 74 v.**)  
**Unverwundbar, beste Blättfolge** ist am bestkräftigsten und billigsten, gänzlich geruchlos, empfiehlt im Ganzen und im Einzelnen **H. Kegel,** Koffelhandlung, **Neumarktstr. 9.**

**Rübenschnitzel.**  
Feine Rübenschnitzel, Abnahme Oktober-December, hat preiswürdig abzugeben **Zunz, Barfüßnerstr. 74 v. er. 8. Zeitung & Co.** (ad

**Neuen Mohrrübensaft** à Bid. 20 g. ff. **Grund-Zyrtel** à Bid. 18 g. ff. **Stärke-Zyrtel** à Bid. 15 g. **Gebr. Weizen, Gerste u. Roggen** à Bid. 20 g. offerirt **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

**Die Volksküchen** befinden sich **Braunstraße 31** und **Breitstraße 33.**  
Das Wollen von Wollen für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, bei einer ausreichende Vorkommenszahl stets vorräthig sein wird. Aufweisungen auf ganze Portionen à 25 g. auf halbe à 13 g. welche an beliebigen Tagen verwenbet werden können, sind bei **Seren Louis Tacke, Köhlerstr. 21, Paul Grimm, Weinstraßen 7, u. Oberlehrer Hilde, Mühlentw. 5** zu haben.  
**Die Verwaltung der Volksküchen**

**Gaslochherde, Gasheizöfen, Gasbadeöfen, Gasplättchen.**  
Garantie bestes Fabrikat, größte Leistung, geringster Gasverbrauch.  
**Max Schöllner,** Dadriftstraße 2.

**Hochofeine Punsch-Extracte, Glühwein-Essenz etc.**  
**E. Wallter's Nachf.** Nonnensteingasse 26.  
Rum, Arae u. Cognac in besten Qualitäten. (r)

**Richard Fuss,** Nicolaistr. 5, Ecke d. Kl. Ulrichstr., empfiehlt

Rum	à Lit. v. M. 1,00 an
Cognac	„ „ „ 1,50 „
Punschessenzen	„ „ „ 1,50 „
Glühweinessenzen	„ „ „ 1,75 „
Apfelwein	à Fl. „ 0,30 „
Moselwein	„ „ „ 0,60 „
Ungarwein	„ „ „ 1,25 „

**Norderneyer Schellfische** morgen eintreffend empfiehlt **Julius Bethge,** Leipziger Str. 5. (d)

**Deute eintreffend: Junge Hamburg. Gänse, Gänsebratenfleisch** à Pfund 50 Hg., **Schellfisch, Dorsch, arine Gerichte** bei **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

**ff. Chines. Thees** letzter Ernte à Bid. 200, 240, 300, 400, 500, 600, 700, u. 800 Mt. **Chocoladen u. Cacao** von **Schoepel & Co., ff. Banille** offerirt **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

**Hochofeine Pfünjen,** solange Vorrath à Bid. 25 g. ff. **Corintheln** à Bid. 20 g. offerirt **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

**Kartoffeln** aus Sandboden, à Ctr. 2 Mt., hat abzugeben **Verl. Marienstraße 17 v.**

**Speisekartoffeln u. Futterkartoffeln** verkauft **Gut Ansbachhof,** an der Wertheimstraße. (s)  
Einen größeren gut erhaltenen **Paßnach-Bauer** sucht zu kaufen **C. Zschimmer, Gr. Braunsstr. 24.**  
**Wunderkerl 44** hebt eine hellbraune Zünte, 9 Jahre, sechseier, ca. 1,68, vorzügliches **Damenpferd,** die letzten 4 Jahre nur unter Dame gehalten, wegen Aufgabe des Reitens zu verkaufen. (r)

**Eine fette Kuh** ist zu verkaufen **Böllnig Nr. 116,** bei **Vennendorf.**  
Ein **kleiner großer Futterfuchwein** zu verkaufen **Mühlentw. 5.**

**Ein sprechender Papagei** selten schöner zohner Vogel billig zu verkaufen **Leipziger Straße 49.**

**Volksbibliothek** des Vereins für Volkswohl Rathhausstraße 16, part. **Geöffnet für Jedermann: Sonntag Vormitt. von 11-12 Uhr, Dienstag Abends von 7-8 Uhr, Freitag Abends von 7-8 Uhr.**  
Zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, bei guter und billiger Ausführung empfiehlt sich **E. Leibe,** Taborstr. u. Decorator, **Saiz 11.**  
Stumme, reparirt taube u. bill. **Rob. Wilke, Brandstr. 18. (v)**  
Damen u. Kinderkleider u. gutgehend angefertigt **Al. Steinhilber, 3, 1/2 Tr. (r)**

**Sämmtliche Arten Strümpfe** sucht mit der Maschine neu und an zu den billigsten Preisen bei billigster Arbeit **Winterstein, Dittelsstr. 21.**

**Geldstränke** in großer Anzahl. Spec. von 20 Mk. an. Kofferchen von 10 Mk. an empfiehlt **Ad. Schütze, Barfüß. 5.**  
Reparaturen und Transport werden prompt ausgeführt.

**Große Auswahl von neuen Kommoden** (auswendig zu Weihnachtsbeschenken) ganz billig zu verkaufen **Schwerstraße 5, 1 Tr.**

**Gaskronleuchter** zu kaufen gesucht **Gr. Steinstraße 13. (s)**

**Wegen Raummangel** billig zu verkaufen 1 Sopha (neu) 1 Bett mit Stahlbrenntrage, 1 sauber Tisch (wenig gebraucht). **Reißstraße 114, III.**

Selbstgefertigte u. unimitirtlich in **Schönfeld, empfindl. Schmitzmeister, Danneberg u. Marktstr. 10, Hof, Portemonnaies** die **Entleer** von **C. Hoffmann, Wertheimstr. 18, Post.**

**Dohleleg. Trumeaux (neu)** verl. sportbillig bei **Braunsstr. 7, part.**

**Pianino** hochlegant, prachtvoller gefang. Ton, äußerst billig zu verkaufen **Rob. Wilke, Brandstr. 18. (r)**

**Neue u. gebrauchte Möbel aller Art zu verk. Braunsstraße 7.**  
Hoch. Kleideretick. 22. 4 i. Plüsch. und **Viere** mit **Reichardtstr. 35. (z)**

**Alle feine Violine** zu nur 75 Mk. abzugeben. Off. unter **2101 P.** an die Exped. d. Bl. (ar)

**Werkzeuge** Gebrauchte in gut. Zustand erhaltene Schloffer- und Schmiedewerkzeuge zu kaufen gesucht per Kasse. Off. unter **W. 4460** an die Exped. d. Bl.

**Pianino** gut erhalten zu mieten gesucht. Off. in **Pr. v. Mon. u. Pp. 1327** an d. Exped. d. Bl.

**Duffet** muß, geb. aber gut, zu kaufen gef. **Wdr. mit N. 4461** an die Exped. d. Bl.

**Einen amerik. Kanonofen** billig zu verkaufen **Schwerstraße 32, v. r**  
Ein gebrauchtes **Schneepferd** zu kaufen gef. **O. Lorenz, Kl. Braunsstr. 8.**

**Weihnachtsbäume** stehen billig zum Verkauf. **P. Hartwig, Steg 10.**

**Wahlverf. b. z. v. Gr. Braunsstr. 1, II.**  
**Wahlverf. u. b. d. Gr. Braunsstr. 1, I.**

Ein gut erhalt. tafelfähiges **Stabier** steht billig an verk. **Sermannstr. 25, I.**

**3 n. Pneum. Rover** billig zu verkaufen **Sermannstr. 1, I. Bel. 1/1-1/2 2. Mittag.**  
Neues **Sopha** (Eivan) sehr geand. billig zu verkaufen **Georath, 13, v.**  
**Gr. Schönfeldstr. u. Martinstr. 17, III.**

# Berliner Tageblatt

Im nächsten Quartal erscheinen im Feuilleton zwei hochinteressante spannende Romane aus der Feder erster Autoren:

## Adolf Wälbrandt

führt uns in seinem neuesten Werk „Die Rothenburger“ in eine süddeutsche Industriestadt, wo sich ein tiefempfundener Herzenroman auf einem durch die moderne Feiltechnik eigentümlich gestalteten Hintergrund abspielt. Im scharfen Gegensatz zu diesem poetisch durchhauchten Stimmungsbild bietet

## Fritz Friedmann

der bekannte forensische Redner, in der „Prinzessin Ilse“ eine lebhaft bewegte, in derben dramatischen Schlägen sich entladende Handlung aus seinem eigenen Gebiet: der Kriminalistik. Von allen großen deutschen Zeitungen hat das täglich zweimal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt“ in Folge seines reichen,

gediegenen Inhalts, sowie durch die Raschheit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten) die stärkste Verbreitung im In- und Auslande erreicht. Nicht minder haben zu diesem großen Erfolge die ausgezeichneten Original-Feuilletons aus allen Gebieten der Wissenschaft und der schönen Künste sowie die hervorragenden belletristischen Gaben beigetragen. Außerdem empfangen die Abonnenten des B. T. altmännlich folgende höchst werthvolle Separat-Beiblätter: das illustrierte Wigblatt „ULK“, das Feuilleton, Beiblatt „Der Zeitgeist“, das belletr. Sonntagsblatt „Deutsche Leihhalle“ und die Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft.“ Die sorgfältig redigirte, vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines besonders guten Rufes.

(Wiederjähriges Abonnement kostet 5 Mk 25 Pf. bei allen Postämtern. Inserate (Zeile 50 Pf.) finden erfolgreichste Verbreitung.) (ad)

## Gberl-Bräu.

Deutsche Grundcredit-Bank in Gotha.

Die am 2. Januar 1895 fälligen Zinscoupons unserer inländischen 3 1/2% und 4%igen Pfandbriefe werden vom 15. Dezember d. J. ab und die von 30. Dezember d. J. ausfallenden Pfandbriefe von diesem Tage ab in Gotha bei unserer Hauptcasse, in Halle a. S., dem Sälischen Bankverein von Kulisch, Raempf & Co.

eingelöst.  
Die Einlösung aller mit Prämien ausgelassenen Pfandbriefe erfolgt nach dem 1. März 1895 nur noch bei unserer Hauptcasse. (ad)  
Gotha, den 13. Dezember 1894.

Deutsche Grundcredit-Bank.

## Vertrauliche Ankünfte

über Vermögens-, Familien-, Credit-, Gesundheits- u. Privat-Beschwerden auf alle Fälle der Welttheile gewöhnlich prompt und discret, auch übernehmend Recherchen aller Art: [s]  
Beyrich & Greve,  
Internationales Anknüpfungsbüreau  
Halle a. S., Leipzigerstr. 101.  
Günstige Abkommensbedingungen.

## Sichere Hilfe.

Martin Hirt's selbstverwendetes Universal-Daachwasser ist das einzige Mittel, um Dachstuhl und Schuppen innerhalb 8-14 Tagen radikal zu befeuchten. Uebersicht von berühmten Verletern ebenso Aufschreiben seiner zur Befähigung - Damen haben außer dem Hause specielle Behandlung, außer dem Hause nach Erfolg.  
Hochachtungsvoll  
Martin Hirt, Friseur,  
Parkbad. (c)

## Damentuch

1a. Qualität, in neuesten Farben zu eleganten Promenadenkleidern und Regenmanteln, Blusen, Hüften und moderner Damenkleider, Herren- und Knaben versende jede Meterzahl zu Fabrikpreisen. Proben franco. (c)  
Max Niemer Sommerfeld N.L.

## Döllniger

Mehl-Niederlage, Blücherstraße 16.  
Die renom. Mehle hatte bestens empfohlen und liefern prompt und reichhaltig.  
acht Kaiserauszug und andere Fe. Stollenmehle.  
Alles zum Boden benutzlich, vorzüglich acht bairische.  
Schmelzbutter, Citronat etc. hatte vorzüglich. Hochachtungsvoll  
Otto Ebert. (s)

## Zafeläpfel

empfehlen Mittelstraße 4. (c)  
Gut abgepreßte Rübenschnitzel aus Fabrik oder bei Waggen Station Oberböblingen a/See hat abzugeben (ad) Zuckerrüben zu Erdborn.

Primo Herdes-Häffel verfertigt in Waggonladungen von 100 und 200 Ctr. à Ctr. 1.70 Mk.  
Dampf-Häffelchenei M. Wolk, Bitterfeld. (ad)

Kleeheu, Elbwiesensheu, Stroh aller Art, Zweifelsartoffeln und gelbe Zweifelsartoffeln liefert billigst in Wagenladungen (c) E. L. Görnemann, Seebauern, Altmork.  
3 Ia. große Tafelenten 1/2 A. Nach. letzte Tafel letzte Woche!  
E. Degener, Exp., Sonnenmünde. (c)

3000 Hafer-Walk-Gänse verf. trotz der gr. Theuerung fr. geg. Nach. à Vid. 0.60 A. S. Stein, Eldern, Thür.  
Zum Weibnachtsfest Offerte  
Hafer-Walk-Gänse à Vid. 50 A. fr. Nach. Gutsbesitzer Rehdies, Seeborn, Thür.  
Alle Sorten sehr schöne Zweifelsartoffeln, aufstehende Süßkartoffeln, Erntener Brunnentrefle, Bogenschuß, Italiener Blumenkohl, gr. Zafel-Radieschen, Erdviene Schwarzwurzel, Polländer Nothsofhl, Teufelwer und Märkische Rüben empfehlen  
Schmeisser,  
Markt 1, Rathhaus im Keller. (c)

Ein Originalfass  
feinsten Astrachaner Weihnachts-Caviar empfing und empfiehlt  
Julius Bethge,  
Leipziger Straße 5. (d)

Gberl-Bräu.

# Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW. 3 (ad)

LAGER- U. VERKAUFSSTELLE  
der Porzellan-Manufactur  
von Heinrich Baensch  
HALLE a. S., Poststrasse 18.  
EINGANG RATHHAUSSTRASSE  
Ausstattungen für Private, Hôtels u. Restaurants. Porzellan-Malerei.  
Verkauf zu Fabrikpreisen.

A. L. Müller & Co.,  
Gr. Mittelstraße, Halle, Gr. Steinstraße 14, gegenüber Café Bauer.  
Erstes Spezialgeschäft für Haus- und Küchen-Einrichtungen.



Beste Fabrikate!

Größtes Lager!

Nickelwaaren: Theetische, Thee- und Kaffee-Services, Thee- und Kaffee-Maschinen, Brodkerbe, Kuchenplatten, Essbestecke, Gläser, Essig- und Oel-Gestelle, Bratenschüsseln, Wärmelichter, Tablets, Flaschenkorke, Feuerzeuge, Weinkühler, Leuchter, Menagen, Memnhalter, Berzelius-Lampen, Theekessel, Pfeffermühlen, Saucieren, Serviettenringe etc. etc.  
Sowie schwer versilberte Essbestecke aus den weltberühmten Fabriken: Christoff & Co. u. Verbonf. Metallum-Fabrik (Zub. Metz. Krupp). Verkaufsstelle:  
Solinger Stahlwaaren von J. A. Henckels, Solingen. (s)

## bessere Spielwaaren,

besonders für Kinder, 6-14 Jahre, größte Auswahl, sowie  
Prima Kugelgelenk-Puppen  
bis 120 cm groß, um zu räumen, fabelhaft billig!  
Werlänge niemand sich die Anschaffung zu begeben.  
Nippes: Hirsche, Rehe, Hunde etc. in unübertroffener Ausführung  
billig!! Streiberstr. 21, part. R. Nebeling aus Thüringen.

Butter  
feinster Qualität zu aussergewöhnlich billigen Preisen.  
F. H. Krause, Leipziger Strasse 96, Gr. Ulrichstrasse 24.

Halle a. S., den 12. Dezember 1894.  
P. P.  
Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich mit heutigem Tage die Buchdruckerei E. F. Werner hier, Sternstrasse, käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:  
Buchdruckerei E. F. Werner  
Inhaber: Ferd. König  
fortführe. Mit der höf. Bitte, mir bei Bedarf geschätzte Aufträge überweisen zu wollen, gebe die Versicherung, dass ich für beste Ausführung aller Aufträge bei nur mässiger Berechnung Sorge tragen werde. (s)  
Hochachtungsvoll Ferd. König.

Der geehrten Gundschaft meines verstorbenen Vaters, des Fuhrherrn Wihl. Schade, zur gefälligen Nachricht, daß das Geschäft ohne jede Unterbrechung in derselben Weise sowie unter derselben Firma weitergeführt wird. Zudem ich für das erwiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf mich zu übertragen.  
Hochachtungsvoll  
Galle, im Dezember 1894. W. Schade. (c)

Die besten Waschmaschinen  
bleiben noch immer die preisgünstigsten  
Luringia Wald, Mangel und Ringmaschinen,  
zum billigsten Fabrikpreise bei  
Bartels & Beck,  
Obere Leipziger Straße 32. (c)

Otto Just, Wollfstraße 7  
empfehlen sich zur Antiferung von  
Bretts, Pecherf, Steinkohlen, Gasföf, böhm. Kohle u. s. w.  
bei nur besser Qualität und zu billigsten Preisen. (s)

L. Sommer, Gr. Steinstraße Nr. 8  
empfehlen  
Zafel-, Kaffee-, Bier- und Waschkerviee,  
Weingläser, Brunnbowlen, Feinzerbilder, Wandteller. (s)

**Neuheiten**  
in  
**Christbaumschmuck.**  
Lametta. — Lichthalter.  
Christbaumlichte  
in Wachs, Stearin und Paraffin.  
Wachsstöcke.

**E. Walther's Nachf.**  
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

**Parfümerien**  
und **Toiletteseifen**  
aus ersten Fabriken, elegante Aufmachungen.  
**Eau de Cologne,**  
Rüchermittel,  
Refrachisseurs.

**Gebr. Gruneberg,**

Geißstraße 41, Fernsprecher 432,  
halten bestens empfohlen zu

**Weihnachts-Einkäufen:**

Aufwaschtische, Fliegenschränke, Flaschenschränke, Tranchir-, Tisch- und Taschenmesser, Kaffee- und Theemaschinen, Theekesselständer, Theegläser, Weinkühler, Rein Nickel-Kochgeschirr, Kaffee- und Servierbreiter in Eiche, Nussbaum, Nickel und decorirter Fayence-Einlage, Theekannen-Untersetzer mit Fayence-Einlage, Brodteller mit und ohne Devise, Kaffee- u. Gewürzmühlen, Mandelreiben, eiserne Waschtische mit Porzellan- und Emaille-Garnituren, Decimal-, Tafel- und Selters-Waagen, Kunstguss-Waaren, Kuntze's Schnellbrater, Wasch- u. Wringmaschinen, Wäscherollen, Plättbreiter, Glanzplätten, Wärmflaschen und Wärmsteine, Haus-Apotheken, Cigarrenschränke, Geldkörbe u. Damen-Cassetten, diebessichere Cassetten mit und ohne Geheimboden, Wäschetrockner, Treppenstühle u. Stufenleitern, Zimmer-Closets mit Geruchverschluss.

**Möbelfabrik und Magazin**

**Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 6,**  
empfiehlt als Weihnachts-Geschenke: Betten und Damenherbstliche, Zehner, Bäncker, Plüsch- und Schattische, Plüsch- und Büchereistühle, Poudschalter, Büffettische, Schrankstühle, Schreibstühle, Glavierstühle, sowie einzelne Verticous, Sekretäre, Kommoden zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter reeller langjähriger Garantie.  
Kein Laden, nur Rathhausstraße 6. Billigste Waagschale für  
**Möbel, Spiegel- u. Polsterwaaren.**  
Bernh. Grunwald, Tischmeister.

**Billige französische**

**Schaumweine und Champagner**

unter eigener Marke:  
Carte noire (aus Hausbottchen) 3.-4. fl.  
" blanche (Weinen Stamm) 3.50 " "  
" rose, aus Champagner-Wein Stamm 4.- " "  
Deutschland nach franz. Verfahren (Kalkengährung) auf Flaschen gefast.  
Johannes Grün, Postfach 11, Weinrohbandlung, Halle u. Winkel im Abgang.

**Dr. Aumann's Medicinal-Heidelbeerwein,**

preisgekrönt mit der großen silbernen Staatsmedaille, sowie 20 Ehrenbüchsen, goldenen und silbernen Medaillen, von Aerzten und Ärzten als das beste Produkt ihrer Branche anerkannt, von ein sicher wirksames Lindermittel bei  
 **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten und asthmatischen Beschwerden,**  
sowie ein vorzügliches Stärkungsmittel bei Magenleiden aller Art. Den Anhängern der Naturheilmethoden in jeder Beziehung angelegentlich zu empfehlen.

Preis pro 1/2 Flasche 1 Mark incl. — Gebt zu holen in Halle bei:  
Fr. C. Weber, Herrenstraße 5. W. Walscott, Gr. Ulrichstraße.  
Fr. C. Weitzel, Leipziger Straße. Georg. Fehling, Gr. Ulrichstraße.  
H. Ziebold, Köpckeplatz. C. Ziebold, Geißstraße.  
E. Walther Nachf., Moritzzwinger 1. C. Güntel, Gr. Steinstraße.

**Brifets-, Hoblen- u. Holzhandlung**

von **Wilh. Reusch, Inh.: Fr. Adolph Dietze,**  
Fernsprecher 208  
Contoir: Grüner Hof; Annahme: Gr. Ulrichstr. 32 u. Wettiner Str. 30  
empfiehlt bei streng reeller Verbindung zu billigen Preisen:

**Brifets**  
Ia. Köstler Germania } größte Heizkraft  
" Gdderitzer } geruchlos,  
" Ludenauer } wenig Asche,  
" von der Seydt,

ferner: Ia. böhm. Braunkohlen (Marialtschein), Ia. Anthracit und Steinkohle, Gas- u. Grube-Cote, kief. Scheitholz, gelagert und gepackt, vorzügliche Holzschreite etc.



Nächsten Sonntagabend stellen auf der Viehrampe Bahnhofs Halle a. S.  
**30 schöne schwere fette ostpreussische Stiere und Kühe**  
zum Verkauf.  
C. Birke, Giebichsstein.

**Wintergarten.**

Seute Eröffnung der  
**Gasbahn.** Abends bei elektrischer Beleuchtung.

**Lüke's Hotel und Restaurant,**

Magdeburger u. Krutenbergstr.-Ecke.  
Freitag Abend  
Schweinsknochen mit Erbsen, Sauerkohl u. Thier. Klößen  
wogu freundlich einladet  
C. Lüke.

**Zum Scheerbeutel,**

Freitag  
**Grosses Schlachtfest.**  
Frei 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Würst und Suppe, auch außer dem Hause. — Es ladet ganz ergeben ein  
Hermann Krause.

**Dramatischer Verein „Dilettantenbühne“ Halle a. S.,**

gegr. am 10. October 1885.  
Mitglied des Verbandes der Privattheater-Vereine „Deutschlands“.  
Am Sonntag den 16. December Abends 7 1/2 Uhr  
im „Neuen Theater“

**Wohlthätigkeits-Theater-Aufführung**  
zum Besten einer Weihnachtsbescherung für die armen kranken Kinder in den Städt. Kliniken.

Zur Aufführung gelangt: **Schützenlied.**  
Bosse mit Gesang in 4 Akten.  
Preise der Plätze: 1. Platz 1.50 Mk., 2. Platz 1 Mk., 3. Platz 0.50 Mk.  
Mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme zu diesem lokal-patriotischen Zwecke erachtet  
Der Vorstand. F. U. Alex. Zöpfer.

**Pr. B. V.**

Freitag, 14. December, Abends 8 Uhr im großen Saale der Kaiserfäle  
**Geselliger Abend**  
für die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder, sowie deren Familienangehörige. Einführung Fremder (auch Pensionäre) nicht gestattet. Der Eintritt um gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.  
Der Saal wird erst um 7 Uhr geöffnet. Es wird erbeten, die dem Vorstände als verbindlich bezeichneten Plätze nicht einzunehmen.  
Texte zur Vorlesung gegen 10 Uhr, am Eingange.  
Der Vorstand.

**Volsbildungsverein.**

Freitag den 14. December er. Abends 8 1/2 Uhr im „Rosenthal“  
**Berammlung.**  
Tagesordnung: Bericht über den Unterhaltungsabend. Vespredung der Weihnachtsfeier. Geschäftliches.  
Die Mitglieder werden erucht recht zahlreich zu erscheinen.  
Der Vorstand.

**Verein der Inker von Halle und Umgegend.**

Am Sonntag den 16. December 1894 Nachmittags 3 Uhr  
Berammlung zu Halle, Hotel rothes Hüh, Leipziger Str.  
Tagesordnung: Nachtheile im Verein und deren Besehung (Dr. Zahn), Geschäftsbericht des Vorstehers. Wegen Feststellung der Tagesordnung pro 1895 ist es dringend geboten, daß alle Mitglieder pünktlich erscheinen. Gaste willkommen.  
Der Vorstand. F. U. Zetrop.

**Morgen Freitag Abend**  
fr. frische hausliche Wurst  
bei Gust. Friedrich, Wagnerei.

**Morgen Freitag**  
Schlachtfest  
bei Ang. Grenzschäfer, Wöllberger Weg 9.

**Morgen Freitag**  
Schlachtfest  
W. H. Nagel, Unterplan Nr. 7.

**Jeden Freitag**  
Schlachtfest  
Fr. Saalfeld's Nachf. Steinweg 18.

**A. Portus, Unterplan 10,**  
Schlachtfest.

**Morgen Freitag**  
Schlachtfest  
W. F. Vetter, Marktstraße Nr. 8.

**Freitag**  
Schlachtfest  
bei O. Knoche, Leipzigerstraße 59.

**Morgen Freitag**  
Schlachtfest  
G. Mätzer, Steinweg 35.

**Mittlerer Saal mit Bühne**  
2. Forderung noch frei.  
Bis unter P. 455 niedrigeren in der Expedition dieser Zeitung.

**Ein gr. Vereinszimmer**  
mit Klavier noch frei.  
„Waldhof zur Weintraube.“

**„Zum Pappenheimer“**  
Alte Promenade 11,  
410 Bahr, Exportier 15 Pfg.  
Frei- und Abend-Zimm.  
Mittagslich, Suppe 2 Gänge.  
Butter und Käse 80 Pf. (s)

**Goldenes Schiffchen**  
Gr. Ulrichstr. Herm. Heller Fernspr. 694.  
H. a. täglich fr. Pfahlmuscheln. (s)

**Pilsener Hof**  
früher Weidenhammer,  
Wöhlstraße 43.  
Vereinszimmer noch zu vergeben.

**Neue Sing-Akademie.**  
Freitag den 14. Decbr. Abends 6 Uhr Übung für ganzen Chor im Saale der Volksschule.  
Prometheus von H. Hofmann.  
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 33, 1. (s)

**Morgen Freitag**  
Schlachtfest  
H. Schmidt, Wöllberger Weg 58.

**Morgen Freitag**  
Schlachtfest, frische Wurst u. Suppe.  
Karl Jäger, Dammischtrasse 11.

**Morgen Freitag**  
Schlachtfest,  
W. H. Reichardt, Seilstraße 44.

**Opern-Textbücher**

aus- und leihweise  
bei **Otto Hensel, Markt 21.**  
Karmrodt'sche  
Musikalien- u. Instrumenten-Handlung  
Reinhold Koch,  
Barfüßerstr. 20. (s)

**Stadt-Theater.**

Donnerstag den 13. December  
81. Vorst. 59. Abom.-Vorst. Karte blau.  
Antonia 7/4, Ende gegen 11 Uhr.  
**Maria Stuart.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Freitag den 14. December  
82. Vorst. 23. Vorst. außer Abomement.  
Antonia 7/4, Ende gegen 11 Uhr.  
Abend's-Gespiel  
des Kammerängers **Max Albury.**

**Toblerin.**  
Große romantische Oper in 3 Akten  
von Richard Wagner.

Verloren.  
Geinrich der Bogler,  
deutscher König. Th. Guntter.  
Lobengrin. Th. Guntter.  
Ella von Brabant. G. Breuer.  
Derzog Gottfried, Th. Guntter.

Freitag den 14. December  
83. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
84. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
85. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
86. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
87. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
88. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
89. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
90. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
91. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
92. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
93. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
94. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
95. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
96. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
97. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
98. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
99. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
100. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Freitag den 14. December  
101. Vorst. 24. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.

Sonntag den 16. December  
102. Vorst. 10. Vorst. außer Abomement.  
Bei kleinen Preisen.  
**Madame Sans-Gêne.**  
Lustspiel in 4 Akten von B. Sardou.